

## Protokollauszug

aus der

### 31. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Inklusion vom 20.06.2017

---

öffentlich

**Top 5.2 Übertragung der Befugnis zur Bewirtschaftung von kommunalen Haushaltsmitteln gemäß § 44f Absatz 4 Satz 2 SGB II  
17/SVV/0492  
ungeändert beschlossen**

Herr Thomann (FB Soziales und Gesundheit) bringt die Drucksache ein und gibt Erläuterungen. Er betont, dass die Rechtmäßigkeit der Begleichung hergestellt werden muss.

Frau Schulze fragt, ob die abzuschließende öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen auch dem GSI-Ausschuss vorgestellt werden kann.  
Sie bittet um nähere Informationen, bezüglich der Forderungseinzüge.

**Der Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:**

Übertragung der Befugnis zur Bewirtschaftung von kommunalen Haushaltsmitteln gemäß § 44 f Absatz 4 Satz 2 Sozialgesetzbuch II, soweit diese Aufgaben die Kassengeschäfte nach § 38 Absatz 1 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung betreffen, an das Jobcenter Landeshauptstadt Potsdam.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	<b>7</b>
Ablehnung:	<b>0</b>
Stimmenthaltung:	<b>0</b>